

**Protokoll über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Berghaupten
am 23. November 2015**

Anwesend:	Bürgermeister J. Schäfer 8 Gemeinderäte
Beurlaubt/entschuldigt: (Grund)	GR M. Eble (berufl. verhindert) GR R. Harter (berufl. verhindert) GR A. Sandhas (private Gründe)
Schriftführer:	Ratschreiber R. Hertle
Bedienstete:	Rechnungsamtsleiter R. Vogt
Ort:	Bürgersaal, Altes Schulhaus
Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	20.15 Uhr
Seiten:	11
Anlagen:	keine

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten
2. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats
3. Stellungnahme zu Bauanträgen
hier: Neu- und Umbau eines Mehrfamilienwohnhauses Flst-Nr. 25/1,
Talstr. 2 a
4. Vergabe der Zimmererarbeiten für die Flüchtlingswohnungen
im Feuerwehrhaus
5. Gewährung eines Zuschusses an den Motorsportclub
6. Teilnahme an der Bündelausschreibung Gas 2017-2018
7. Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom 2017-2018
8. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Waldhaushalt
9. Mitteilungen der Verwaltung

**Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
23. November 2015	Öffentlich 1	

Fragen der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten

Diskussionsverlauf:

Aus den Reihen der anwesenden Einwohner wurden keine Fragen an die Verwaltung oder den Gemeinderat gerichtet.

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
23. November 2015	Öffentlich 2	

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Diskussionsverlauf:

GR R. Seiler verlangte Auskunft über die Kosten der Umsetzung der Wohncontainer vom Dreschschof an die Streuguthalle und die dafür erstellten massiven Fundamente, was **BM J. Schäfer** zusagte, sobald die Rechnungen vorliegen.

Außerdem kritisierte **GR R. Seiler** die vom Landratsamt (LRA) als dafür zuständige Straßenverkehrsbehörde angeordnete Ampelregelung in der Lindenstraße im Zusammenhang mit einer Baustelle zur Sanierung von Kanaldeckeln. **BM J. Schäfer** sagte eine Überprüfung beim zuständigen LRA zu.

GR R. Seiler berichtete davon, dass laut Auskunft verschiedener Einwohner derzeit wieder verstärkt bettelnde Personen in manchen Ortsteilen von Haus zu Haus gehen und das Gerücht verbreitet werde, dass es sich bei diesen Personen um die in Berghaupten untergebrachten Flüchtlinge handele, was absolut nicht der Wahrheit entspreche. Offenbar werde hier gezielt versucht, mit Unwahrheiten und Verdächtigungen Stimmung gegen diese Menschen zu machen.

**Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
23. November 2015	Öffentlich 3	632.21 Talstr. 2 a / Herr Schäfer

**Stellungnahme zu Bauanträgen
hier: Neu- und Umbau eines Mehrfamilienwohnhauses,
Flst-Nr. 25/1, Talstraße 2 a**

Sachverhalt und Begründung:

Die Eigentümer beabsichtigten, das bisherige Geschäftswohngrundstück der Bäckerei König (jetzt Kaminski) neu einzuteilen. Hierzu wird das Grundstück geteilt. Auf dem Grundstück Flst-Nr. 25 bleiben die Backstube und der Verkaufsladen unverändert. Auf dem neu gebildeten Grundstück wird ein Teil des Gebäudes komplett abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. In dem Neubau entstehen 4 Wohnungen. Das Grundstück liegt im nicht überplanten Innenbereich.

Die Verwaltung befürwortet die Zustimmung zur Erteilung der Baugenehmigung.

Bezüglich des Hochwasserschutzes hat der Bauherr geeignete Maßnahmen wie entsprechende Höherlegung der Erdgeschossfußbodenhöhe bzw. aktiven Hochwasserschutz durch eine temporäre Beplankung vorzunehmen.

Diskussionsverlauf:

BM J. Schäfer erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

Beschluss:

Der Erteilung der Baugenehmigung wird zugestimmt.

Entscheidung:

**Stimmberechtigt sind: 8
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
23. November 2015	Öffentlich 4	103.5/880.2 / Herr Vogt

Vergabe der Zimmererarbeiten für die Flüchtlingswohnungen im Feuerwehrhaus

Sachverhalt und Begründung:

Zur Schaffung von Unterkünften für die Unterbringung von weiteren Flüchtlingen soll unter anderem der Speicher im Feuerwehrhaus/Bauhof mit mehreren Wohnungen ausgebaut werden. Dazu sind größere Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten notwendig. Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Form der beschränkten Ausschreibung wurde deshalb gewählt, weil auf Grund der schnellen zeitlichen Umsetzung der Maßnahme die Form der öffentlichen Ausschreibung nicht unbedingt als zielführend angesehen wurde.

Die Submission für die beschränkte Ausschreibung war am Mittwoch, 12.11.2015. Von den aufgeforderten 6 Unternehmen hatten 5 Unternehmen ein Angebot zum Submissionstermin abgegeben, die vom Architekturbüro Kälble überprüft und wie folgt gewertet wurden:

1. Fa. Schmidt GmbH Holzbau	77716 Fischerbach	140.345,10 €	100,00 %
2. Fa. Benz Zimmerei	77791 Berghaupten	142.840,70 €	101,78 %
3. Fa. Weschle Holzbau GmbH	77948 Friesenheim	156.156,91 €	111,27 %
4. Fa. Wußler Holzbau	77723 Gengenbach	165.340,74 €	117,81 %
5. Fa. Hansmann GmbH	77790 Steinach	167.598,29 €	119,42 %

Das Ergebnis zeigt ein recht kompaktes Bild mit einer Abweichung von knapp 20 % vom günstigsten zum teuersten Angebotspreis. Der Mittelwert liegt bei rund 154.456 €. Die Preise werden als auskömmlich angesehen. Die Firma Schmidt GmbH hatte schon den Zuschlag für die Zimmererarbeiten bei der Schlosswaldhalle erhalten und war als gutes, verlässliches und leistungsfähiges Unternehmen in Erscheinung getreten.

Das Architekturbüro Kälble schlägt die Vergabe des Auftrags an die Firma Schmidt GmbH Holzbau, Fischerbach, zum Angebotspreis vor. Die Wertung der Angebote ist als Anlage beigefügt. Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag an.

Diskussionsverlauf:

BM J. Schäfer erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

GR R. Seiler und **GR G. Bruder** bemängelten, dass kein Preisspiegel vorliege und sprachen sich daher für eine Vertagung der Angelegenheit aus. Die Nennung der geprüften Angebotsendpreise aller Bieter in der Reihenfolge der Angebotshöhe sei für eine Entscheidung nicht ausreichend. Außer **BM J. Schäfer** stimmten alle Gemeinderäte für eine Vertagung.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird vertagt.

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 8

Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
	X	X	1 (BM J. Schäfer)	

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
23. November 2015	Öffentlich 5	880.61 Ersatzlagerfläche MSC, 552.2 / Herr Schäfer

Gewährung eines Zuschusses an den Motorsportclub

Sachverhalt und Begründung:

Der Gemeinderat ist über den Antrag des Motorsportclubs informiert. Am 10.11.2015 hat mit Vertretern der Fraktionen und des Vereins eine Besichtigung der Lagerstätten im Dreschschof stattgefunden. Dabei wurde deutlich, dass eine optimale Nutzung des zweiten LKW-Aufliegers nur zu erreichen ist, wenn die gesamte Ladehöhe genutzt wird. Dies ist aber nur mit Rungenpaletten zu erreichen. Deshalb wird der Antrag des Vereins befürwortend zur Entscheidung vorgelegt. Der Antrag mit dem Angebot war den Sitzungsunterlagen angeschlossen. Die Kosten für die Rungenpaletten belaufen sich auf netto 2.804,00 Euro. Zusätzlich werden ca. 1.200,00 Euro weitere Materialkosten für den Ausbau dargestellt.

Diskussionsverlauf:

BM J. Schäfer erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

Beschluss:

Dem Verein wird ein Zuschuss in Höhe von 2.800,00 Euro gewährt.

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 8

Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

**Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
23. November 2015	Öffentlich 6	813 / Herr Vogt

Teilnahme an der Bündelausschreibung Gas 2017-2018

Sachverhalt und Begründung:

Parallel zum Strombezug hat die Gemeinde Berghaupten in den Vorjahren auch an den Bündelausschreibungen Gas des Gemeindetags BW teilgenommen. Auch hier wurde für die Bündelausschreibung Gas 2014-2015 von der einjährigen Verlängerungsoption für das Jahr 2016 Gebrauch gemacht. Damit endet der bestehende Gaslieferungsvertrag automatisch am 31.12.2016. Im kommenden Jahr werden die Gaslieferungen für die Jahre 2017-2018 durch den Gemeinderat neu ausgeschrieben.

Die Verwaltung war bisher bestrebt, die Laufzeiten für die Energielieferungen Strom und Gas einheitlich zu gestalten und schlägt dem Gemeinderat vor, auch an der neuen Bündelausschreibung für die Gaslieferungen 2017-2018 teilzunehmen.

Diskussionsverlauf:

BM J. Schäfer erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme an der Bündelausschreibung Gas des Gemeindetags für 2017-2018 zu.

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 8

Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

**Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
23. November 2015	Öffentlich 7	811 / Herr Vogt

Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom 2017-2018

Sachverhalt und Begründung:

Die Gemeinde Berghaupten hat bereits an den vorigen Bündelausschreibungen Strom des Gemeindetags BW teilgenommen. Für die Bündelausschreibung Strom 2014-2015 hat die Gemeinde von der einjährigen Verlängerungsoption für das Jahr 2016 Gebrauch gemacht. Damit endet der bestehende Stromlieferungsvertrag automatisch am 31.12.2016. Im kommenden Jahr werden die Stromlieferungen für die Jahre 2017-2018 durch den Gemeinderat neu ausgeschrieben.

Die Verwaltung hat mit den Bündelausschreibungen durch die gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH in den vergangenen Jahren sehr gute Erfahrungen gemacht und schlägt dem Gemeinderat vor, auch an der neuen Bündelausschreibung für die Stromlieferungen 2017-2018 teilzunehmen.

Diskussionsverlauf:

BM J. Schäfer erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.
Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom des Gemeindetags für 2017-2018 zu.

Entscheidung:

**Stimmberechtigt sind: 8
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

**Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
23. November 2015	Öffentlich 8	855.53 / Herr Schäfer

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Waldhaushalt

Sachverhalt und Begründung:

Die Rechnung der Waldservice Ortenau eG für den Forstschleppereinsatz im Februar und März im Gemeindewald in Höhe von 6.616,40 Euro führt zu Mehrausgaben im Waldhaushalt bei den eingeplanten Kosten für die Holzaufbereitung. Die Auftragserteilung erfolgte im Rahmen der Budgetverwaltung noch durch den ehemaligen Revierförster Stefan Grimm. Zum damaligen Zeitpunkt waren noch ausreichend Mittel auf der Finanzposition enthalten. Nachdem für weitere Stamm- und Brennholzaufbereitungen Ausgaben getätigt wurden, führen die jetzt in Rechnung gestellten Leistungen zu überplanmäßigen Ausgaben. Konkrete Mehreinnahmen bei den Stamm- und Brennholzerlösen stehen diesen Ausgaben keine gegenüber.

Die bei dieser Finanzposition anfallenden Mehrausgaben können durch Wenigerausgaben bei anderen Finanzpositionen (z. B. Bestandspflege/Kulturkosten) gedeckt werden.

Diskussionsverlauf:

BM J. Schäfer erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

Beschluss:

Der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 8

Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
23. November 2015	Öffentlich 9a	020.011 / Herr Hertle

Mitteilungen der Verwaltung:
Hier: Informationen über die wichtigsten Änderungen der Gemeindeordnung (GemO)

Sachverhalt und Begründung:

Mit dem Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 28.10.2015 sind vom Landtag wesentliche Änderungen beschlossen worden und teilweise bereits in Kraft getreten. Ein Überblick des Gemeindetags Baden-Württemberg über die wichtigsten Neuerungen war den Sitzungsunterlagen ange-schlossen.

Mit der Einführung einer gesetzlichen Regelfrist von mind. 7 Tagen für die Einberufung von Gemeinderatssitzungen und Zusendung der notwendigen Unterlagen (§ 34 Abs. 1 GemO) ändert sich bei uns die bisherige Handhabung im Zusammenhang mit der Einberufung der Sitzungen. Bislang wurden Einladung und Unterlagen am Donnerstag vor der Sitzung zugestellt. Aufgrund der neuen Regelung wird dies zukünftig bereits am Freitag der vorvergangenen Woche und damit 10 Tage vor dem Sitzungs-termin erfolgen. Die verbindliche Regelung tritt bereits am 01.12.2015 in Kraft.

Sollten Anpassungen von Geschäftsordnung oder Satzungen notwendig werden, wird die Verwaltung die entsprechenden Änderungen vorbereiten und dem Gemein-derat zur Entscheidung vorlegen. Der Gemeindetag ist derzeit dabei, die Muster zeit-nah anzupassen und den Gemeinden zur Verfügung zu stellen.

Diskussionsverlauf:

BM J. Schäfer erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvor-lage.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Schäfer
(Bürgermeister)

Hertle
(Protokollführer)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)